

SPANIEN IM HERBST

Der Herbst, d.h. ungefähr die Zeit zwischen dem 22. September und dem 21. Dezember, ist der ideale Augenblick für eine erste Erholung nach den Sommerferien. Wie wäre es mit einer Reise nach Spanien?



Es ist Pilz- und Maronenzeit, die Zeit der üppigen Wein-feste oder anderer Köstlichkeiten der Saison. Lass dich vom Rascheln des bunten Laubs, vom Anblick der goldenen Wälder oder von einer Nacht in einem Hotel in den Bergen inspirieren. Wir geben Ihnen verschiedenen Anregungen für diese Jahreszeit.

Ein Ausflug in die Natur ... mit dem Duft gerösteter Kastanien und dampfender Eintöpfe

Im Herbst ist es allmählich an der Zeit, den Kamin anzuzünden und den unverwechselbaren Geschmack von Esskastanien, schwarzen Trüffeln und deftigen Eintöpfen zu genießen... und zwar am besten in einem heimeligen spanischen Dorf! Du wirst die weißen Dörfer in Cádiz und Málaga, die schwarze Architektur in Guadalajara oder die mittelalterlichen Städtchen lieben. In vielen Regionen des Landes werden der Kastanie übrigens ganze Feste gewidmet: so die *Castanyada* in Katalonien, *Amagüestu* in Asturien, *Magosta* in Kantabrien, *Gaztainerre* im Baskenland, *Chaquetia* in Extremadura, *Magosto* in Galicien... und viele mehr.

Pilzzeit

Das Pilzesammeln im Herbst ist vielerorts in Spanien eine geradezu kultige Angelegenheit. Da man dazu eine Genehmigung braucht, sollten Sie besser auf Nummer sicher gehen und die Dienste eines entsprechenden Unternehmens in Anspruch nehmen. Und welches sind die besten Regionen für Unternehmungen und leckere Gerichte rund um diese herbstliche Köstlichkeit? Sehr bekannt ist z.B. *Navaleno*, ein kleines, friedliches Dorf in *Soria* mit einem eigenen Pilzzentrum, das Sammel- und Kochkurse anbietet. Im Grunde genommen ist die gesamte Provinz *Soria* berühmt für ihre Pilz-Tapas, wie Sie z.B. an einer Steinpilzcreme

mit gehobelter *Foie Gras* probieren kannst. Auch in *Navarra* kannst du dich in den Mykologie-Parks von *Ultzama* und *Erro-Roncesvalles* in die Geheimnisse der Pilze einweihen lassen. In *Berga* (Barcelona) und in *Huesca* kommen Freunde der kleinen Pflanzen u.a. bei den Pilztagen von *Canfranc* oder *Ayerbe* auf ihre Kosten.

Die Weinlese ist ein wahres Fest

Der Herbst in Spanien ist ohne Weinlese schier undenkbar. Önotourismus ist in zahlreichen Gegenden möglich. An dieser Stelle wollen wir euch *La Rioja* ans Herz legen, die Heimat eines der berühmtesten Tropfen Spaniens und Wiege der Weinkultur mit über 80 zu besichtigenden Kellereien. Ihr könnt euch nicht nur durch die Anlagen der Bodegas führen lassen, sondern auch die Weinberge vom Heißluftballon aus betrachten, ein Weilmuseum besuchen, einen Verkostungskurs machen oder sich bei einer *Vinothérapie-Anwendung* entspannen. Ganz in der Nähe, in dem Gebiet *Rioja Alavesa*, befinden sich zudem einige der spektakulärsten Weinkellereien Spaniens wie die *Bodega Marqués de Riscal*, ein Werk des Architekten Frank Gehry. Die Behauptung, dass die Weinlese in Spanien ein wahres Fest ist, kommt nicht von ungefähr: So fangen die Zelebrationen schon Ende Sommer mit dem Weinlesefest in *Logroño* (La Rioja), in *Jerez de la Frontera* (Andalusien), *Montilla* (Andalusien) oder in *Cangas del Narcea* (Fürstentum Asturien) an.

Die Natur mit allen fünf Sinnen genießen

Sind Sie auf der Suche nach konkreten Angeboten in faszinierenden Herbstlandschaften? So wird beispielsweise im *Ambroz-Tal* (Extremadura) der „Magische Herbst“ mit Aktivitäten gefeiert wie Wanderungen, Kunsthandwerksmärkten, Foto-Ralleys... Eine fantastische Gelegenheit, dieses Tal kennenzulernen, das im Jahr 2019 von der Europäischen Kom-

mission in Anerkennung seiner nachhaltigen Tourismusangebote als *European Destination of Excellence (EDEN)* ausgezeichnet wurde. In verschiedenen Buchenwäldern wie in *Montejo* (etwa 100 Kilometer von der Stadt Madrid entfernt) werden Führungen angeboten und an Orten wie dem Wald von *Irati* (Navarra) - dem zweitgrößten Buchen-Tannenwald Europas - könnt ihr an einem kostenlosen didaktischen Ausflug teilnehmen.

Wild erleben

Der Herbst ist auch die Zeit der Hirschbrunft, bei der die Weibchen mit einem überwältigenden Röhren umworben werden. In mehreren Regionen Spaniens werden Jeeptouren angeboten, um diesem Schauspiel beiwohnen zu können wie im Nationalpark *Cabañeros* (Kastilien-La Mancha), dem Nationalpark *Monfragué* (in Extremadura) oder der *Sierra de la Culebra* (in Kastilien-León). Für die Beobachtung der Zugvögel könnt ihr auch ein Fernglas gut gebrauchen. Wo? Wir empfehlen die Lagunen von *Callocanta* (Aragonien), das *Ebro-Delta* (Katalonien), den Nationalpark *Doñana* (Andalusien) und viele weitere Gegenden.

Halloween ... auf spanische Art

Wusstet ihr, dass auch in Spanien am 1. November Allerheiligen mit dem Besuch der Friedhöfe begangen wird, um verstorbenen Angehörigen Blumen zu bringen? Auch, wenn es sich komisch anhören mag, sind manche Friedhöfe dank ihrer Skulpturen wahre Freilichtmuseen. Entsprechend bieten mehrere von ihnen wie *La Almudena* oder *San Isidro* (in Madrid) das ganze Jahr über, aber besonders Ende Oktober und Anfang November, Führungen an, bei denen Sie den spannenden Geschichten der berühmten Persönlichkeiten lauschen können, die hier ruhen. Ganze zwanzig Friedhöfe Spaniens gehören der Europäischen Friedhofsroute des Europarats an.